

## Presseinformation 2/2012

# Virtuelles Flugerlebnis auf der AERO

## Heubacher Flugsimulatoren auf internationaler Luftfahrtmesse

In der vergangenen Woche war die Fliegergruppe Heubach bereits zum zweiten Mal auf Europas größter Messe für die allgemeine Luftfahrt und den Luftsport vertreten. Während der viertägigen Messe „AERO 2012“ in Friedrichshafen wurden die beiden selbstentwickelten Flugsimulatoren einem internationalen Publikum präsentiert.

Nach dem Messeerfolg im Vorjahr mit der „Sunrise“, einem doppelsitzigen Ultraleicht-Flugsimulator, war in diesem Jahr erstmals auch der Segelflugsimulator „FluSi-Libelle“ auf dem Stand der Baden-Württembergischen Luftsportjugend zu sehen.

Beide Simulatoren wurden in den letzten Jahren von den Heubacher Nachwuchspiloten in über 2000 ehrenamtlichen Arbeitsstunden selbst entwickelt und gebaut.

Für die Heubacher ist die Einladung zur Messe eine besondere Ehre: Auf der AERO 2003 konnten die jugendlichen Segelflieger erstmals einen Segelflugsimulator testen. Begeistert von diesem Simulator mit Original-Cockpit wurde

noch auf der Messe beschlossen, ein ähnliches Projekt innerhalb der Jugendgruppe zu realisieren.

Ein Jahr später war die „FluSi-Libelle“ einsatzbereit, seit 2005 steht der Simulator neben dem Einsatz auf dem Heubacher Flugplatzfest auch anderen Vereinen für die Nachwuchswerbung zur Verfügung.

2007 stießen die jugendlichen Piloten auf dem Heubacher Flugplatz auf die Überbleibsel von Wolfgang Dallachs erstem doppelsitzigen Ultraleicht-Flugzeug: Die „Sunrise“ war beim Erstflug 1986 ein wegweisendes Fluggerät mit dem Charme der berühmten Klemm-Leichtflugzeuge aus den 1920er Jahren.

Aus dem Rumpferüst entstand in rund vierjähriger Arbeit der zweite Flugsimulator, diesmal mit zwei Sitzplätzen und originalgetreuer Steuerung.

Beide Simulatoren sind einzigartig in Süddeutschland und mittlerweile landesweit bekannt für ihre einfache Bedienung und die robuste Technik. Im Gegensatz zu professionellen Trainingssimulatoren der



*Gut besucht: Die „Sunrise“ (links) und die „FluSi-Libelle“ wurden vom internationalen Publikum der AERO 2012 stark frequentiert.*

1.Vorsitzender: Thorsten Turlach Tel.: 07174/7499  
2.Vorsitzender: Peter Walz Tel.: 07173 / 12240  
Schriftführer: Roland Rusch Tel.: 07171/41403  
Kassier: Michael Bader Tel.: 07361 / 931452

### Bankverbindungen:

KSK Ostalb: 614 500 50 440 802 143  
Raiffeisenbank Rosenstein: 613 617 22 66 829 003

# Fliegergruppe Heubach e.V.

Im Baden-Württembergischen Luftfahrtverband e.V.



Postfach 1208 73534 Heubach [www.fliegergruppe-heubach.de](http://www.fliegergruppe-heubach.de)

Lufthansa und anderer Fluggesellschaften verzichten die Heubacher Exemplare bewusst auf eine Bewegungssimulation. Dies macht die Handhabung deutlich einfacher, zumal eine Bewegungssimulation aufgrund der Naturgesetze niemals das echte Flugerlebnis eins zu eins nachbilden kann.

■ Mehr Infos zu den beiden Flugsimulatoren und auch zum realen Flugvergnügen über dem Rosenstein gibt's auf [www.fliegergruppe-heubach.de](http://www.fliegergruppe-heubach.de)!



*Fast wie Echt: Im Original-Cockpit der „FluSi-Libelle“ wird der virtuelle Rundflug zum echten Erlebnis!*

1.Vorsitzender: Thorsten Turlach Tel.: 07174/7499  
2.Vorsitzender: Peter Walz Tel.: 07173 / 12240  
Schriftführer: Roland Rusch Tel.: 07171/41403  
Kassier: Michael Bader Tel.: 07361 / 931452

**Bankverbindungen:**  
KSK Ostalb: 614 500 50 440 802 143  
Raiffeisenbank Rosenstein: 613 617 22 66 829 003